



ANREGUNGEN ZUR SCHUL- UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG 1/2025

SACHSEN-ANHALT MEDIENTICKET (SAMT)

Ein fächer- bzw. lehrplanübergreifender Test mit und über digitale Medien

Grundschule
Sekundarschule
Gemeinschaftsschule
Gesamtschule
Gymnasium
Berufliches Gymnasium
Förderschule
Berufsbildende Schule

Schülerinnen und Schüler müssen in der heutigen Zeit über ein Spektrum an Kompetenzen verfügen, um erfolgreich Herausforderungen in einer vernetzten bzw. digitalen Gesellschaft zu bewältigen. Diese essenziellen Fähig- und Fertigkeiten umfassen mehr als nur das grundlegende Verständnis von Technologie: Ebenso wie Lehrende benötigen auch Lernende Fähig- und Fertigkeiten, um mit und über digitale Medien zu kommunizieren und zu kollaborieren, sowie kritisch und kreativ Denken und Handeln zu können. Diese Kompetenzen müssen grundsätzlich mit dem Ziel verbunden sein, sich einerseits unter Berücksichtigung sozialer und demokratischer Entwicklungen individuell verwirklichen zu können und dabei andererseits die eigene Perspektive auf gesellschaftliche Entwicklung mittels Medien adäquat ausdrücken zu können. Hierfür ist Medienbildung wichtig. Diese muss erhoben werden, um in Anschluss daran Unterrichtsszenarien mit Medien- und Lebensweltbezug zu entwickeln.

Das Sachsen-Anhalt Medienticket (SAMT) zielt genau darauf ab, die Medienbildung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zum Zeitpunkt der 9. Klasse zu erfassen. Er setzt an der alltäglichen Mediennutzung der Schülerinnen und Schüler an und verknüpft diese mit den grundlegenden Wissensbeständen der Lehrpläne Sachsen-Anhalt. Aufbauend auf den Evaluationsergebnissen können Lehrkräfte ihre Unterrichtsinhalte konkretisieren und tragen damit aktiv zur Medienbildung der Schülerinnen und Schüler bei.

MEDIENBILDUNG ALS SCHLÜSSEL DER ZUKUNFT?

In unserer zunehmend vernetzten Welt ist neben Lesen, Schreiben und Rechnen gerade *Medienbildung* die notwendig gewordene Schlüsselkompetenz, um gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen erfolgreich zu bearbeiten. Die Vermittlung von Fähig- bzw. Fertigkeiten, Medien kompetent und kritisch zu nutzen, finden vornehmlich im Alltag statt. Von daher ist es zentral, diese Kompetenzen auch zum Gegenstand von Schule zu machen, um diese darin zu fordern und zu fördern. Vor diesem Hintergrund hat die *Kultusministerkonferenz (KMK)* im Jahr 2012 die nachhaltige Integration der Medienbildung als obligatorischen Bestandteil des schulischen Curriculums verankert.

Die wesentlichen Ziele von Medienbildung sind demnach, den Individuen Fähig- und Fertigkeiten zu vermitteln, das kontinuierliche expandierende Medienangebot kritisch zu reflektieren, bedürfnisorientiert auszuwählen. Sie sollen ferner in der Lage sein, Medien nicht nur für ihre persönliche und soziale Entwicklung, sondern auch für die Gestaltung ihres individuellen Lebensweges auf eine angemessene, kreative und gesellschaftlich verantwortungsbewusste Art und Weise in einer demokratischen Gesellschaft zu nutzen.
/1/ /2/ /3/

WAS IST DIESBEZÜGLICH IN SACHSEN-ANHALT MÖGLICH?

Vom Test über das Ticket zum individuellen SAMT

Im Jahr 2013 entstand die Idee, einen Online-Test für Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse an Sekundarschulen zu konzipieren, der sowohl die Anforderungen der KMK-Stra-

tegie „Bildung in der digitalen Welt“ als auch die berufliche Bildungsplanung der Lernenden berücksichtigt.

Das angestrebte Ziel war es, Wissen über Medien in einem Test zu prüfen und dieses Wissen mittels eines Zertifikats sichtbar zu machen. Diese Überlegungen lagen dem „Sachsen-Anhalt Medientest“ zugrunde. Die ersten beiden Pilotdurchgänge fanden in den Jahren 2015 und 2016 statt. Dabei zeigte sich nicht nur ein zügig wachsendes Interesse der Sekundarschulen, sondern darüber hinaus auch von Gymnasien und Berufsbildenden Schulen.

In den folgenden Jahren erweiterte sich der Teilnehmerkreis um Förderschulen, was 2022 zu einer Weiterentwicklung und Individualisierung des SAMT führte (*siehe Abschnitt „individuelles SAMT“*).

WIE HAT SICH DAS SAMT WEITERENTWICKELT?

Das ursprüngliche Sachsen-Anhalt-Medientest-Konzept wurde mittlerweile überarbeitet, in der Konsequenz die konzeptionellen Vorüberlegungen nun in einem Anschlussprojekt überführt wurden: Das „Sachsen-Anhalt Medienticket“ (SAMT) dient weiterhin dazu, jährlich die Medienbildung der Schülerinnen und Schüler zu erheben. Das SAMT berücksichtigt kontinuierlich die aktuellen gesellschaftlichen Entwick-

lungen einerseits und die 17 Fachlehrpläne der Sekundarschule in Sachsen-Anhalt andererseits werden ebenso der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“, den sechs Kompetenzbereichen mit insgesamt 22 Unterkategorien sowie dem Grundsatzband Sachsen-Anhalt zusätzliche Referenzquelle Rechnung getragen. /4/

WIE SIEHT DAS TICKET DENN KONKRET AUS?

Bei der Konzipierung des SAMT für den Unterricht finden sowohl pädagogische als auch technische und datenschutzrechtliche Aspekte Berücksichtigung:

In *pädagogischer* Hinsicht werden bei der Konzeption des SAMT die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler beachtet. Hierfür finden zeitaktuelle Ereignisse aus dem Medienalltag der Lernenden Einzug und werden in einem fiktiven Fallbeispiel eingebettet. In diesem Szenario durchleben die Protagonistinnen und Protagonisten innerhalb von sieben Tagen verschiedene Situationen in der digitalen Welt, um den Schülerinnen und Schülern die Thematik praxisnah zu vermitteln. Die entwickelten Aufgabenstellungen sind entsprechend methodisch-didaktisch konzipiert.

Für die *technische* Umsetzung des Medientickets wird eine speziell eingerichtete Moodle-Plattform (<https://moodle.bildung-lsa.de/SAMT/>) genutzt. Darin werden Unterrichtseinheiten in Form von Moodle-Kursen arrangiert und mittels verschiedener Moodle-Aktivitäten und -Materialien umgesetzt. Für das SAMT werden diverse Aufgaben- und Fragetypen u.a. in Form von Single- und Multiple-Choice-Fragen, Zuordnungsaufgaben, Lückentexte und Alternativentscheidungen eingesetzt.

Unter Berücksichtigung *datenschutzrechtlicher* Aspekte werden anonyme Zugänge genutzt, um die Privatsphäre der Teilnehmenden zu wahren. Es werden ausschließlich allgemeine statistische Auswertungen bereitgestellt, die dazu dienen, die Qualität der Aufgaben zu überprüfen und Rückschlüsse für die Weiterentwicklung des SAMT sowie die Verstärkung spezifischer Lerninhalte zu ziehen.

Gegenwärtig besteht das Medienticket aus 15 Fragen, die in 60 Minuten bearbeitet werden sollen. Auditive, visuelle sowie erzählerische Elemente unterstützen in Verbindung mit dem Fallbeispiel die Aufgabenstellungen.

Für die Durchführung des SAMT sind von Seiten der Lehrenden und Lernenden *keine Moodle-Kenntnisse notwendig*. Fortbildungen, eine begleitende Handreichung für Lehrkräfte mit Lösungen und zusätzlichen Informationen sowie individuelle Unterstützungsangebote ermöglichen eine einführende sowie vertiefende Auseinandersetzung mit den Themen. Die Teststruktur des SAMT wird jährlich aktualisiert, so dass der SAMT auch grundsätzlich neue sowie überarbeitete Fragen und Aufgaben enthält. Damit trägt die Teilnahme am SAMT wesentlich dazu bei, die Auseinandersetzung mit Medien bewahrend, sensibilisierend, informierend aktivierend, emanzipierend und damit vollumfänglich zu gestalten. Die behandelten Themenbereiche tragen letztlich dazu bei, die Medienbildung der Schülerinnen und Schüler kontinuierlich zu fördern und zu stärken.



KONTAKTDATEN

Die gemeinsame Bewältigung dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe – die Entwicklung einer umfassenden Medienbildung – erfordert die Zusammenarbeit verschiedenster Akteure. Wenn Sie hierzu Ideen bzw. Kritikpunkte haben, die Sie gern teilen möchten, dann nutzen Sie bitte die folgenden Kontaktdaten:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA),
Fachbereich: Digitalität in der schulischen Bildung,
E-Mail: lisa-samt@sachsen-anhalt.de
Philip Hemschik (Projektkoordinator),
Telefon: 0391/567-7350
E-Mail: philip.hemschik@sachsen-anhalt.de

SAMT

Sachsen-Anhalt
Medienticket

Quellen:

- /1/ Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. Dezember 2016, URL: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2016/2016_12_08-Bildung-in-der-digitalen-Welt.pdf
- /2/ Lehren und Lernen in der digitalen Welt. Die ergänzende Empfehlung zur Strategie „Bildung in der digitalen Welt“. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 9. Dezember 2021. URL: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2021/2021_12_09-Lehren-und-Lernen-Digi.pdf
- /3/ Fachlehrplan Sekundarschule. Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, 2019, URL: <https://lisa.sachsen-anhalt.de/unterricht/lehrplaenerahmenrichtlinien/sekundarschule>
- /4/ Bildung in der digitalen Welt. Strategie der Kultusministerkonferenz. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 8. Dezember 2016, URL: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2016/2016_12_08-Bildung-in-der-digitalen-Welt.pdf

Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)

Redaktion: Philip Hemschik, Dr. Florian Kiefer

Bilder: generiert durch emuKI DALL E 3

© ⓘ ⓘ Sie dürfen das Material weiterverbreiten, bearbeiten, verändern und erweitern. Sie müssen den Urheber nennen und kennzeichnen, welche Änderungen Sie vorgenommen haben. Sie müssen das Material und Veränderungen unter den gleichen Lizenzbedingungen weitergeben. Die Rechte für Fotos, Abbildungen und Zitate für Quellen Dritter bleiben bei den jeweiligen Rechteinhabern.

<https://lisa.sachsen-anhalt.de>